

[Startseite](#) > [Augsburg](#) > Augsburg: In Augsburgs Märchenstraße lohnt sich der Blick in die Schaufenster besonders

AUGSBURG

29.11.2023

In Augsburgs Märchenstraße lohnt sich der Blick in die Schaufenster besonders



"Tierischer Winterspaß" ist das Thema der Augsburger Märchenstraße. Viele Schaufenster erzählen dabei Geschichten von skifahrenden Waschbären und Mäusen auf Schlittschuhen.

Foto: Silvio Wyszengrad

Kennen Sie schon unsere
Weihnachtsmärkte-Übersicht? 🎄

Alle Informationen zu Öffnungszeiten und
Programm zu den Weihnachtsmärkten 2023.

JETZT ANSEHEN

VON LINA KUDICKE

ARTIKEL ANHÖREN 

In vielen Schaufenstern in der Innenstadt können Passanten bald schöne Märchenszenen entdecken. Es ist ein Projekt mit Tradition, das dennoch zuletzt pausieren musste.

Skifahrende Waschbären, schlittschuhlaufende Enten oder arbeitende Mäuse – in diesem Jahr kann die „Augsburger Märchenstraße“ in der Innenstadt wieder stattfinden, nachdem sie coronabedingt in den vergangenen Jahren aussetzen musste. Das Motto diesmal: Tierischer Winterspaß. Spaß hat ganz offensichtlich auch Ullrich Styra, der für Konzeption und Planung verantwortlich ist: „Ich finde es schön, dass wir die [Märchenstraße endlich wieder aufbauen konnten.](#)“ Denn für ihn ist die beliebte Schaufenster-Attraktion längst ein Traditionsprojekt.

Ob Waschbären auf Skiern, Enten mit Schlittschuhen oder Mäuse, die an einem Schneemann arbeiten – die liebevoll gestalteten Szenen in den Schaufenstern der Innenstadt sind für Groß und Klein schön anzusehen. Die Inszenierungen befinden sich in den Geschäften oder Standorten der Kooperationspartner und Sponsoren, zu denen die Regio [Augsburg](#) oder auch die Augsburger Allgemeine gehören. Eine frei stehende Szene steht im Innenhof des Maximilianmuseums. Die Schaubilder sind an den Außenfassaden der jeweiligen Gebäude durch blaue, leuchtende Schneebäume und Wolkenbilder markiert, sodass man sie nicht verfehlen kann.

Die Augsburger Märchenstraße hat seit 1968 Tradition

Befestigt an Perlonfäden und mithilfe von Mechanik werden die Figuren "zum Leben" erweckt. Zu den Tieren gibt es jeweils auch kleine Geschichten oder Gedichte, was das Ganze noch schöner mache: „Es ist alles sehr individuell, realistisch und mit viel Liebe zum Detail gemacht“, schwärmt Styra. Die Figuren, die Dekoration und das detailreiche Zubehör kommen aus dem Atelier von Herbert Fleschutz in Breitenbrunn – um alles Weitere kümmert sich Ullrich

Styra: „Die Planung findet hierfür schon im Frühjahr statt, der tatsächliche Aufbau eines Schaufensters dauert etwa eine Woche.“ Dafür fährt er zu Fleschutz ins Atelier, wo alles geplant und vorbereitet wird.

Die „Augsburger Märchenstraße“ gibt es seit schon 1968. Früher war sie im Kaufhaus Kröll & Nill in der Bürgermeister-Fischer-Straße zu sehen, nun ist sie über die gesamte Augsburger Innenstadt verteilt. „Die Augsburger haben nach der Schließung des Kaufhauses die Märchenstraße vermisst“, erzählt Sonja Wolf vom Projekt- und Onlinemarketing der Regio Augsburg, „also wollten wir sie wieder aufleben lassen.“ Nun kann sie nicht nur zufällig beim Schlendern durch die Innenstadt bestaunt werden, sondern ist auch immer und für alle kostenlos zugänglich. Als Rundgang beginnt die Märchenstraße beim Modehaus Wöhrle am Kinderweihnachtsmarkt und leitet Passanten durch die Innenstadt, sodass man am Ende wieder am Kinderweihnachtsmarkt ankommt. Dieses Mal gibt es jedoch keine "richtige" Reihenfolge der Geschichten wie in vorhergehenden Jahren, der Rundgang ist nur ein Vorschlag. „Dieses Jahr erzählt jedes Fenster eine eigene Geschichte“, sagt Styra.

Die Märchenstraße ist auch zum Mitmachen geeignet

Doch die Augsburger Märchenstraße ist auch etwas zum Mitmachen: Es gibt ein Rätsel für Kinder, dessen Gewinne ebenfalls von den Partnern gesponsert werden. Diese haben vor allem den Hintergrund, etwas mit der Familie zu erleben. „Es geht nicht darum, einfach etwas zu gewinnen, sondern dass man miteinander Zeit verbringen kann“, sagt Wolf. „Kinder, Eltern und Großeltern sollen zusammenkommen und ein Erlebnis miteinander teilen können.“ Zu den Gewinnen zählen beispielsweise Eintrittskarten für die Musik-Show

„Eiskönigin“, den FCA, das Planetarium der Sparkasse oder auch den Augsburger Zoo. Die Rätselkarten dafür bekommen die Kinder an der Tourist-Info, bei Wöhrl oder am Christkindles-Postamt, dort können sie sie am Ende auch abgeben, oder sie in die Briefkästen am Märchenschloss am Kinderweihnachtsmarkt oder dem Christkindlespostamt einwerfen.

LESEN SIE DAZU AUCH



AUGSBURG

Der Augsburger Christkindlesmarkt 2023 hält Neuerungen bereit

Info: Die „Augsburger Märchenstraße“ ist während des Christkindlesmarktes und noch bis zum 8. Januar 2024 in Augsburgs Innenstadt zu erleben.

THEMEN FOLGEN

AUGSBURG



AUGSBURG

